



Anna (15 Jahre Junior)



Kimmy (12 Jahre Junior)

Erfolgreicher Start für die 2 EJB Läuferinnen der Junioren-Nationalmannschaft

Erfolgreicher Start in eine hoffnungsvolle Eislaufsaison. Trotz den manchmal immer noch sommerlichen Temperaturen hat die Eislaufsaison für die Eiskunstläuferinnen des Eislaufclub St. Jakob Basel bereits begonnen. Es ist eine Saison welche diese Sportart in Basel einen weiteren substantiellen Schritt nach vorne bringen soll. Die Erwartungen auf jeden Fall sind gross und durchaus berechtigt. Die Region Basel hat mit Ausnahme von Jérôme Repond in den letzten Jahren keine Läuferin hervorgebracht, welche die Schweiz auch international vertreten hat. Der Eislaufclub St. Jakob Basel hat es sich aber zur Zielsetzung gemacht diese Situation zu ändern und den Sport in Basel stark weiter zu entwickeln. Heute ist Basel in dieser Sportart in der Schweiz stark vertreten und den mittlerweile 3 Spitzenläuferinnen ist einiges zuzutrauen. Alle 3 Läuferinnen sind im Besitze der National Talent Card von Swiss Olympic. Die 2 Läuferinnen Kimmy Repond und Anna La Porta sind Mitglieder der Junioren- Nationalmannschaft des Schweizerischen Eislaufverbandes. Mitte August haben denn auch beide Athletinnen im ersten Qualifikationswettbewerb

in Flims gezeigt, dass sie für die neue Saison bereit sind und sich das harte Sommertraining gelohnt hat. Anna La Porta hat sich souverän für einen internationalen Junioren Grand Prix qualifiziert was ihr Zugang zu den weltbesten Junioren Topläuferinnen verschafft. Die erst 12 jährige Kimmy Repond hat diesen Quali -Wettkampf in Flims sogar gewonnen. Sie hat dabei alle 3 Fachsprünge in der Kür gezeigt was für dieses Alter sicherlich beeindruckend ist. Aus Altergründen muss sie sich aber noch 1 Jahr gedulden bis sie in die internationalen Junioren- GP Wettkämpfe einsteigen kann. Aus Altersgründen kann sie sich leider auch nicht für die Olympischen Jugend Winterspiele im Januar 2020 in Lausanne qualifizieren. Für Anna La Porta ist sicherlich die Qualifikation für die Junioren Weltmeisterschaften vom 2. – 8 März in Tallin das anvisierte Top Saisonziel. Das erste Mal überhaupt, dass eine Läuferin aus Basel an diesem Topanlass vertreten wäre. Auch Anna ist in der Lage alle 3 Fach Sprünge zu springen was es braucht, um auf diesem Level eine Rolle zu spielen. Nicht vergessen darf aber auch, dass viele weitere Läuferinnen des Eislaufclub St.Jakob Basel Topleistungen erzielen und Mitglieder des Eislaufstützpunktes Basel sind. Diese Leistungssteigerung ist neben der strategischen Neuausrichtung des EJB vor allem auch den neuen Trainern Xavier Dias, Sandra Garde und David Vincour zu verdanken. Xavier Dias ist vor allem für die Sprungtechnik verantwortlich, Sandra Garde fokussiert sich vor allem auf das Element der Choreographie und David Vincour als ehemaliger Olympiateilnehmer im Eistanzen, sorgt dafür, dass die Eislauftechnik auf Spitzenniveau gehoben werden kann.

In diesem Zusammenhang darf auch erwähnt werden, dass die Unterstützung des Sportamtes Basel als Eigentümer der Arena Halle vorbildlich ist. Selbstverständlich wäre es schön noch mehr Eis zur Verfügung zu haben, aber mit dem was man hat lässt sich etwas tolles und nachhaltiges weiter entwickeln.